

## Etwas über *Spilosoma zatima*.

Folgende Mittheilung über oben genanntes zur Gattung *Spilosoma* gehörige schöne und seltene Thier, dürfte vielleicht die Frage, ob eigene Art oder nur Lokalvarietät, ihrer endgültigen Beantwortung etwas näher bringen, und deshalb für die Lepidopteren sammelnden Leser dieser Zeitschrift von Interesse sein.

Im August 81 sandte mir ein Freund von Helgoland ca. 40 Raupen fast erwachsen, aber zum Theil krank; von diesen 40 Raupen erhielt ich 30 Puppen, und waren erstere wie letztere im Habitus von denen der *Sp. lubricipeda* kaum zu unterscheiden. Ende April 82 erschienen die ersten Schmetterlinge, und zwar zu meiner sehr mässigen Begeisterung *Lubricipeda*, so dass ich bis 5. Mai d. J. 10 Stück ♀♀ und ♂♂ besass. Am 6. Mai Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr trat endlich der erschte Farbenwechsel ein, ein vollkommen ausgebildetes ♀ v. *Zatima* präsentirte sich in den österreichischen Laudesfarben. Jetzt begann ein herber Kampf in mir, Giftglas — oder — Zuchtversuch hiess es, für letzteren entschloss ich mich, und zu meiner weniger mässigen Freude war Dame *Zatima* Abends 8 Uhr mit einem zu diesem Zwecke reservirten ♂ von *Lubricipeda* schon in copula. Die Eierablage erfolgte sehr schnell hierauf und nach 8—10 Tagen hatte ich Rämpchen, welche, mit grosser Sorgsamkeit gepflegt, bald erwachsen, kräftige Puppen lieferten, so dass ich mit ziemlicher Zuversicht eine 2te sogenannte Sommergeneration erwarten durfte.

Ganz programmässig erschienen denn auch bald als Vortrag 2 Ex. von — *Lubricipeda*, doch auch *Zatima* liess nicht lange auf sich warten, und so erhielt ich nach und nach 53 Schmetterlinge, von welchen 22 auf *Zatima* und 31 auf *Lubricipeda* entfielen. Auffälliger Weise kamen von *Zatima* ♂♂ nur 6 zum Vorschein, während bei *Lubricipeda* die Männer in überwiegender Zahl waren. Dass ich für Nachkommenschaft der schönen, durchweg grossen und vollkommenen Thiere zu sorgen bemüht war, brauche ich wohl nicht zu versichern, und freut es mich mittheilen zu können, dass die Versuche weiter zu züchten fast vollständig gelungen sind, so dass ich jetzt ausser den noch von erster Zucht liegenden Puppen auch solche von ♂♀ *Lubricipeda*, ♀ *Zatima* und ♂ *Lubricipeda* (also gleich erster Zucht) und ♀♂ *Zatima* besitze; eine 4. Form, nämlich ♂ *Zatima* und ♀ *Lubricipeda*, zu erbringen, gelang mir leider nicht.

Die Resultate der diversen Zuchten, sowie noch viele andere Einzelheiten von Interesse, werde ich im zweiten Hefte 83 dieser Zeitschrift veröffentlichen.

Steglitz-Berlin, im November 1882.

H. Thiele.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Thiele H.

Artikel/Article: [Etwas über Spilosoma zatima. 390](#)